

(381?)

26. 11. 41

Sr. Hochw.

Herrn Pfarrer Ulrich

Frankenberg.

Bez. auf Ew. Hochw. gefl. Karte v. 23. 11. nachstehend die gewünschte Auskunft:

Zunächst Neubau. An einen solchen ist z. Z. kaum zu denken, da es an Materialien mangelt. Wie solche beim modernen Orgelbau benötigt werden, dürfen nur in Austauschstoffen u. dabei nur auf Sondergenehmigung hin verwendet werden. Mit der Genehmigung ist aber das Material noch nicht zur Stelle, mußte ich doch in 39/40 schon 9 Monate auf Lieferung warten. Dieses ist heute noch viel schwieriger. Nebenbei läuft dann noch die Finanzierung auf unbestimmte Zeit.

Anders wäre es mit einem kl. alten Orgelwerkchen, welches ich zufällig noch liegen habe.

Sollte die Gemeinde hieran Interesse haben, gehe hierüber gern näheres bekannt. Soviel sei aber gesagt, daß das Pfeifwerk mindest so gut erhalten ist wie bei der großen Orgel der Gemeinde, teilweise sogar noch kräftiger.

Allerdings bedarf das Orgelchen vor Aufbau einer gründlichen Überholung u. teilweiser Ergänzungen, jedoch könnte mit einer Lieferung in absehbarer Zeit gerechnet werden. Instandgesetzt kann ich das Instr. mit gutem Gewissen abgeben.

Eine weitere Möglichkeit bestünde evtl. im Erwerb der Aulaorgel der Edertalschule. Diese leidet dort unter Einwirkung der Zentralheizung, was sich mit der Zeit übel bemerkbar machen wird.

Zu Weiterem stets gern zu dienen, zeichne mit deutschem Gruß